

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 62

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (497^a)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über T ä u b e r Karl, geb. 1883, von Zürich, wohnhaft Albisstrasse 71, in Wollishofen-Zürich 2, Inhaber der Firma C. Täuber-Graf, Detailhandel mit Kinderwagen, Kinderbetten und -möbeln, Schiffe 24/6, in Zürich 1, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Enge-Zürich zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 24. März 1956 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert gleicher Frist haben Gläubiger, welche die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche bestreiten wollen, die bezüglichen Abtretungsbegehren bei Vermeidung des Ausschlusses hierseits schriftlich zu stellen, und allfälligen Beschwerden betreffend Ausscheidung von Kompetenzstücken sind beim Bezirksgericht Zürich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (440^a)
Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Kollektivgesellschaft K u m m e r & G r a n d i, Autogarage und Reparaturwerkstätte, Handel mit Motorfahrzeugen, mit Sitz in Glattdrugg-Opfikon, Wallisellenstrasse 7, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bassersdorf zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. März 1956 an, mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (498)
Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen

Im Konkurs über W i e d e m e i e r M a x, geb. 1915, von Schlieren und Würenlos (Aargau), Kaufmann, Zürcherstrasse 122, Schlieren, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schlieren zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 14. März 1956, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen; andernfalls gilt der Plan als anerkannt.

Innert der gleichen Frist sind:

- a) Beschwerden über die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde einzureichen,
- b) Begehren um Abtretung der Rechte zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche, gemäss Art. 260 SchKG, beim Konkursamt Schlieren schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Mittelland, Teufen (500)
Im Konkurs über K o c h - H u g E m i l, gewesener Hotelier «Zum Appenzellerhof» Speicher, jetzt in Prangins (Waadt), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Mittelland, in Teufen, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Lugano (490)
Fallito: Nasoni Alessandro, succ. a figli di Luigi Nasoni, via Bossi 11, budella ed affini, importazioni ed esportazioni, Lugano.
Data del deposito: 14 marzo 1956.
Termine per le opposizioni: 24 marzo 1956.

Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (501)
Failli: R a m s e y e r S a m u e l, horloger-bijoutier, avenue Nestlé, à Montreux.
Date du dépôt de l'état de collocation: 12 mars 1956.
Délai pour ouvrir action: 24 mars 1956; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. du Valais Office des faillites, Martigny (502)
Dépôt de l'état de collocation
Failli: P e r r e t F r a n ç o i s, taxis et représentations, Martigny-Ville.
Date du dépôt: 14 mars 1956.
Délai pour contester: 10 jours, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
N.B. Sont également déposés:
1° l'inventaire;
2° l'état des revendications;
3° la liste des objets de stricte nécessité.
Délai de recours: 10 jours.
Délai pour demander la cession des droits de la masse conformément à l'art. 260 L.P.F., l'administration renonçant à contester les revendications formulées: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Ct. de Berne Office des faillites, Delémont (491)
Failli: C o m t e J u s t i n, chromage-polissage, à Courtételle.
La liquidation de la faillite ci-dessus a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal de Delémont, rendue le 9 mars 1956.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (503/4)
Gemeinschuldner:

1. Sack-Service AG., Handel mit Säcken und Jutegeweben usw., Mattenstrasse 31, in Basel;
2. Eximport di D^r Vittorio E. Caraffa, in Mailand, Filialen Basel und Dornach,
Import und Export von Waren aller Art, Geldwechsel und Transfer, Aeschengraben 32, in Basel.

Datum der Schlusserklärung: 9. März 1956.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Berne Office des faillites, Moutier (492)
Failli: S a l a T r a n q u i l l e, peintre, à Reconville.
Date du jugement de réhabilitation ensuite de révocation de faillite (art. 2, al. 2, L.F. du 29 avril 1920): 8 mars 1956.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

Kt. Zürich Konkursamt Männedorf (324^a)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG über die B a u g e n o s s e n s c h a f t P i c a s a,

mit Sitz in Zürich 6, Stampfenbachstrasse 42, wird durch das unterzeichnete Konkursamt im Auftrage des Konkursamtes Unterstrass-Zürich Dienstag, den 20. März 1956, 15 Uhr, im Restaurant «Bahnhof-Post», in Männedorf, öffentlich versteigert:

In Männedorf gelegen:

Ein Wohnhaus mit Zinnenanbau mit Wohnung und Schopfanbau mit Autogarage, Assek. Nr. 644; für Fr. 86 600 assekuriert, Schätzung 1948; mit fünf Aren 98 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im Dorf (Kat. Nr. 2048, Grb. Bl. 304).

Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 66 500.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung am Zuschlagspreis, eine Barzahlung von Fr. 2000 zu leisten.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen ab 21. Februar 1956 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Es findet nur eine Steigerung statt.

Für eine Besichtigung der Liegenschaft wende man sich an das unterzeichnete Konkursamt (Tel. Nr. 051 92 93 13).

M ä n n e d o r f, 15. Februar 1956.

Konkursamt Männedorf:
M. Brunner, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Uster (306^a)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Spezialliquidationsverfahren im Sinne von Art. 134 VZG über die B a u g e n o s s e n s c h a f t P i c a s a, mit Sitz in Zürich 6, Stampfenbachstrasse 42, werden im Auftrag des Konkursamtes Unterstrass-Zürich, Samstag, den 17. März 1956, 15 Uhr, im Restaurant «Blume», in Freudwil-Uster (Zürich), öffentlich versteigert:

Im Gemeindebann Uster (Zürich) liegend:

1. Kat. Nr. 83, Grundbuchblatt 4647, G Plan 3:
Ein Wohnhaus und eine Scheune, unter Assek. Nr. 1183 für Fr. 52 000 brandversichert (1951), mit
10 a 39 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Baumgarten im Unterdorf-Freudwil. Grenzen laut Grundbuchplan. Anmerkung laut Grundbuch.
2. Kat. Nr. 1192, Grundbuchblatt 4648, G Plan 2:
6 a 62 m² Garten im Unterdorf-Freudwil. Grenzen laut Grundbuchplan. Anmerkungen und Dienstbarkeit: laut Grundbuch.

Konkursamtliche Schätzung von Ziffern 1 und 2: Fr. 26 648.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung am Steigerungspreis, Fr. 2000 bar zu bezahlen.

Lastenverzeichnis, Steigerungsbedingungen usw. liegen ab 21. Februar 1956 bei unterzeichnetem Konkursamt zur Einsicht auf.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Grundpfandgläubiger.

Für Besichtigung der Steigerungsobjekte wende man sich an die unterzeichnete Amtsstelle (Telephon 051/96 93 01).

U s t e r, den 17. Februar 1956.

Konkursamt Uster (Zürich):
E. Bertschi, Notar.

9. März 1956.
A.-G. für Braut- und Ehestands-Darlehen, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1955, Seite 1839). Dr. Viktor Schweizer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Leo Stocker, Präsident des Verwaltungsrates, führt statt Kollektiv- nun Einzelunterschrift. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift wurde ernannt: Jakob Schöttli, von und in Zürich; er zeichnet mit Rachel Bratter, Mitglied des Verwaltungsrates.

9. März 1956.
Chemie-Import A.-G. Schweiz. Industrieller «Impag» (S.A. d'Industriels Chimiques pour l'importation de produits chimiques «Impag») (Chemicals Import Co. Ltd. of Swiss Industrialists «Impag») (Soc. an. d'Industriali Svizzeri per l'importazione di prodotti chimici «Impag»), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1955, Seite 3081). Die Prokura von Max Thomer ist erloschen.

9. März 1956. Kunstfaserprodukte.
Rolon S.A., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 117 vom 23. Mai 1951, Seite 1236), Import, Export und Vertrieb von Perlon-Erzeugnissen usw. Dr. Emil Braun ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

9. März 1956.
Stocker Möbel AG., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1954, Seite 1578), Vertrieb von Möbeln usw. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist ernannt worden: Jakob Schöttli, von Zürich und Hallau (Schaffhausen), in Zürich.

9. März 1956.
Wohnbaugenossenschaft Thalwil, in Thalwil (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1955, Seite 2181). Die Unterschrift von Carmelito H. Bolli ist erloschen. Neu ist als Mitglied und Kassier des Vorstandes gewählt worden: Rudolf Höltschi, von Zürich, in Thalwil; er führt Kollektivunterschrift mit Präsident Ernst Gunzenhauser oder mit Vizepräsident Ernst Boos. Neues Geschäftsdomizil: Sihlhaldenstrasse 25 (bei Präsident Ernst Gunzenhauser).

9. März 1956. Kleiderpflege usw.
Mock & Neff, Elite-Service, in Uster. Unter dieser Firma sind Mina Mock, geb. Neff, und Mina Neff, geb. Hersche, beide von Appenzell, in Uster, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 6. Oktober 1955 ihren Anfang genommen hat. Die Ehemänner haben im Sinne von Art. 167 ZGB zugestimmt. Kleiderpflege, Kunststopfen, Kleider-, Strumpf- und Schirmreparaturen; Ablage einer Kleiderfärberei und chemischen Reinigungsanstalt. Am Sternenplatz.

9. März 1956. Werkzeuge usw.
Stuber & Schaffner, in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1955, Seite 1226), Handel mit Werkzeugen und Werkzeugmaschinen. Die Unterschrift des Gesellschafters Helmuth Schaffner ist erloschen. Der Gesellschafter Jakob Stuber zeichnet jetzt einzeln.

9. März 1956.
Walter Kipfer-Schulthess, Drogerie, Parfümerie- und Spirituosen, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Kipfer-Schulthess, von Lützelfüh (Bern), in Zürich 11. Betrieb einer Drogerie; Fabrikation von und Handel mit Parfümeriewaren und Spirituosen. Uraniastrasse 16.

9. März 1956. Apparate.
Gustav Ziegner, in Winterthur (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1933, Seite 1678), Apparate für Handel und Gewerbe. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. März 1956.
Minerva A.G., Immobiliengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1954, Seite 661). Arthur Tuor ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden: Erika Loewensberg, von Zürich, in Ascona (Tessin).

9. März 1956. Haushaltartikel.
F. Rigo, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ferdinando Rigo, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 9. Generalvertretung für die ganze Schweiz von Haushaltartikeln der Firma «Hugo Scholz», in Krufft (Rheinland), Buckhauserstrasse 16.

9. März 1956. Zinkographie.
Armbruster Söhne, in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1939, Seite 234), Zinkographie. Der Gesellschafter Walter Armbruster wohnt in Zürich 6 und die Gesellschafterin Gisella Heuberger, geb. Armbruster, in Zürich 8.

9. März 1956. Wein.
Oscar Pfister, in Zürich (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1940, Seite 1429), Weinhandlung. Neues Geschäftsdomizil: Neumünsterstrasse 34.

9. März 1956.
Aloys Meyenberg, Hottinger-Apotheke, in Zürich (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1949, Seite 2685). Der Firmainhaber wohnt in Zürich 7.

9. März 1956. Milchprodukte.
Ferdinand Fischer-Jucker, in Zürich (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1934, Seite 118), Handel mit Milchprodukten. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

9. März 1956.
Schweizerischer Spiegelglas-Verband (Union Suisse de la Glace polie) (Unione Svizzera in Cristallo), in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 101 vom 4. Mai 1953, Seite 1077). Die Generalversammlung vom 26. Oktober 1955 hat die Statuten abgeändert. Zweck der Genossenschaft ist die allseitige Wahrung und Förderung der gemeinsamen Berufsinteressen der schweizerischen Spiegelglas-Manufakturen und Spiegelglashändler. In den Rahmen ihrer Tätigkeit fallen insbesondere: die Vertretung der Glasmanufakturen nach aussen, speziell im Verkehr mit Behörden, Amtsstellen und wirtschaftlichen Organisationen sowie die Wahrung der Interessen der Mitglieder gegenüber Lieferanten; Massnahmen zur Hebung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder; Förderung des Lehrlingswesens und der Lehrlingsausbildung; Wahrung der Interessen der Arbeitgeber untereinander und gegenüber den Arbeitnehmern und deren Verbänden. Es bestehen nach wie vor Anteilscheine zu Fr. 10. Die Unterschrift von Theodor Schalch ist erloschen.

Bern — Berne — Berna
 Bureau Aarwangen

8. März 1956.
Konsumgenossenschaft Langenthal, in Langenthal (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1951, Seite 2171). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. April 1953 haben die Genosschafter einem Fusionsvertrag mit

der «Konsumgenossenschaft Bützberg und Umgebung» zugestimmt. Danach werden die Aktiven und Passiven der «Konsumgenossenschaft Bützberg und Umgebung» mit Wirkung ab 1. September 1953 und auf Grund der Bilanz vom gleichen Tag von der «Konsumgenossenschaft Langenthal» übernommen.

8. März 1956.
Konsumgenossenschaft Bützberg und Umgebung, in Bützberg, Gemeinde Thunstetten (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1952, Seite 1626). Durch Beschlüsse der Generalversammlung vom 7. Februar 1953 und des Vorstandes vom 9. Januar 1956 ist dem Fusionsvertrag mit der «Konsumgenossenschaft Langenthal», in Langenthal, zugestimmt worden. Danach gehen Aktiven und Passiven der «Konsumgenossenschaft Bützberg und Umgebung» mit Wirkung ab 1. September 1953 gemäss Bilanz vom gleichen Tag an die «Konsumgenossenschaft Langenthal» über. Die Liquidationsbilanz per 1. September 1953 ist in der Vorstandssitzung vom 9. Januar 1956 genehmigt worden. Die Genossenschaft, die gemäss diesen Beschlüssen aufgelöst ist, wird im Handelsregister gelöscht.

8. März 1956. Traktoren usw.
Ulrich Ammann, in Langenthal, Handel mit Traktoren, Erdbewegungs- und Baumaschinen aller Art (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1954, Seite 28). Die Firma hat Einzelunterschrift an Arthur Ammann, von Madiswil, in Langenthal, erteilt.

9. März 1956. Velos, Nähmaschinen usw.
F. Zurfluh, in Langenthal, Velo-, Motorrad- und Nähmaschinenhandlung (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1949, Seite 1967). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Bern

9. März 1956.
Proalco A.G., in Bern, Erwerb, Erstellung und Verwaltung von Geschäftsliegenschaften und finanzielle Beteiligung an Handelsgeschäften usw. (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1954, Seite 3286). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 24. Februar 1956 lautet die Firma jetzt **Proalco A.G., Gesellschaft zur Förderung des selbständigen Detailhandels**. Die Gesellschaft bezweckt nun die Förderung des selbständigen Detailhandels, insbesondere durch den Erwerb sowie die Erstellung und Verwaltung von Geschäftsliegenschaften, durch finanzielle Beteiligung an Handelsgeschäften sowie durch Erneuerung und den Umbau von Ladengeschäften. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Pierre Schaller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Er war nicht zeichnungs berechtigt. Neu wurde in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsberechtigung gewählt: Emil Eigenmann, von Waldkirch (St. Gallen), in Freiburg.

9. März 1956.
Teigwarenfabriken Aktiengesellschaft Wenger & Hug (Fabriques de pâtes alimentaires Sociéte Anonyme Wenger & Hug) (Fabriche di paste alimentari Sociéte Anonima Wenger & Hug), in Bern (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1952, Seite 986). Die Prokura von Emma Huwyler ist erloschen.

9. März 1956. Sanitäre Installationen.
E. A. & P. Schädeli, in Bern, sanitäre Installationen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1941, Seite 1799). Infolge des am 21. Dezember 1955 erfolgten Todes des Gesellschafters Ernst Schädeli ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden rückwirkend auf den 1. Januar 1956 vom Gesellschafter Paul Schaedeli, in Bern, als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma übernommen.

9. März 1956. Sanitäre Installationen.
Paul Schaedeli, in Bern. Inhaber der Firma ist Paul Schaedeli, von Kirchhaldach, in Bern. Einzelprokura ist erteilt an Albert Schädeli, von Kirchhaldach, in Wabern, Gemeinde Köniz. Die Firma hat rückwirkend auf den 1. Januar 1956 Aktiven und Passiven der gelöschten Kollektivgesellschaft «E. A. & P. Schädeli», in Bern, übernommen. Sanitäre Installationen. Klaraweg 5. Weiteres Geschäftslokal: Wabern, Gemeinde Köniz, Viktoriastrasse 41.

9. März 1956.
Sociéte Financiere et Immobilière FINAC S.A., in Bern (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1956, Seite 57). Laut öffentlicher Urkunde über die Universalversammlung vom 5. März 1956 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Firma wird inskünftig auch in deutscher Sprache geführt und lautet **Finanz- & Immobilien-Gesellschaft FINAC A.G.** Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Geschäftsdomizil: Laupenstrasse 4 (in eigenen Räumen).

Bureau Biel

8. März 1956.
Genossenschaft für Stadtrand siedelung Biel, in Biel (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1955, Seite 1478). Laut Beschluss der Generalversammlung vom 12. März 1955 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

9. März 1956. Gipser- und Malergeschäft.
J. R. Michel, in Biel, Gipser- und Malergeschäft (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1949, Seite 2570). Neues Geschäftslokal: Dufourstrasse 30.

9. März 1956.
Schweizerischer Verband Creditreform Zweigniederlassung Biel, in Biel (SHAB. Nr. 80 vom 4. April 1952, Seite 908), Genossenschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Hermann Künzler ist erloschen. Neu ist als Sekretär (ausserhalb des Vorstandes) gewählt worden Walter Kuhn, von Waltenschwil (Aargau), in Cham. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten des Vorstandes. Das Geschäftslokal wurde an die Zentralstrasse 51 a (bei Pfändler & Gauchat, Treuhandbureau) verlegt.

9. März 1956. Spenglereiarbeiten.
Fritz Hänzi-Brunner, in Biel, Verkauf und Fabrikation von Spenglereiarbeiten (SHAB. Nr. 107 vom 8. Mai 1944, Seite 1046). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Hänzi & Co.», in Biel.

9. März 1956. Spenglereiarbeiten, sanitäre Installationen, Eisenwaren, Haushaltartikel.

Hänzi & Co., in Biel. Fritz Hänzi, Lina Hänzi, geb. Brunner, und Hugo Hänzi, alle von Meinisberg, in Biel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1956 begonnen und auf diesen Zeitpunkt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Fritz

part de 5000 fr. a été cédée à Wilhelm Stuecki, de Schaffhouse et Blumenstein (Berne), à Schaffhouse, qui devient associé. L'associé Ernest Abravanel est domicilié actuellement à Lausanne.

9 mars 1956. Combustibles, matériaux de construction, etc.

Jules Rapin S. A., à Payerne, combustibles, bois et matériaux de construction (FOSC. du 8 novembre 1949, page 2900). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale, du 1^{er} mars 1956, la société a décidé de porter son capital social de 120 000 fr. à 400 000 fr. par l'émission de 560 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées par compensation avec une créance de 230 000 fr. contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 400 000 fr., divisé en 800 actions de 500 fr. nominatives; il est entièrement libéré.

9 mars 1956.

Payerne-Transports et garage Maffiolini S. A., à Payerne (FOSC. du 10 décembre 1952, page 3013). Le conseil d'administration est actuellement composé d'Eric Rapin, président, et de Joël Rapin, secrétaire, les deux de Corcelles près Payerne, à Payerne. La société est engagée par la signature collective d'Eric et de Joël Rapin. Jules Rapin-Pasche, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée.

Bureau de Vevey

9 mars 1956. Menuiserie, ébénisterie.

R. Conterio, à Vevey. Le chef de la maison est Raymond Conterio, de Naters (Valais), à Vevey. Atelier de menuiserie et d'ébénisterie. Avenue de Gilamont 21.

9 mars 1956. Parqueterie.

J. Siegfried, à Vevey. Le chef de la maison est Jean Siegfried, de Landiswil (Berne), à Chardonne. Atelier de parqueteur. Avenue du Mont-Pélerin 20.

9 mars 1956. Café.

H. Ferrari-Brunner, à Vevey, Café de l'Hôtel de Ville (FOSC. du 21 novembre 1951, page 2889). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

9 mars 1956. Immeubles.

S. I. de la Rue du Midi, Vevey, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 9 juin 1954, page 1478). Selon acte authentique du 5 mars 1956, le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré par un versement en espèces. Il a été augmenté de 50 000 fr. à 200 000 fr. par l'émission de 300 nouvelles actions au porteur de 500 fr., libérées d'un tiers, soit jusqu'à concurrence d'un montant total de 50 000 fr. versé en espèces. Le capital s'élève maintenant à 200 000 fr. Il est libéré jusqu'à concurrence de 100 000 fr. et divisé en 400 actions au porteur de 500 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

7 mars 1956. Boulangerie, etc.

Max Robert, au Locle, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 22 juin 1933, N° 143, page 1509). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

7 mars 1956. Entreprise de bâtiments, travaux publics.

Charles Maspoli et Cie, au Locle, entreprise de bâtiments et travaux publics, société en commandite (FOSC. du 21 décembre 1945, N° 299, page 3206). L'associée commanditaire Louise Maspoli s'est retirée de la société dès le 1^{er} février 1956; sa commandite de 5000 fr. est reprise, sans versement nouveau, par son petit-fils Jean-Pierre Maspoli, de Balerna (Tessin) et du Locle, au Locle, qui entre dans la société comme associé commanditaire. En outre, les bureaux sont transférés rue de la Foule 26.

Bureau de Neuchâtel

8 mars 1956.

A. Huber, Chaussures Royal, à Neuchâtel (FOSC. du 7 juin 1949, N° 130, page 1518). Par jugement du 17 février 1956, le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel a déclaré le titulaire en état de faillite.

Genève — Genève — Genève

7 mars 1956. Appareils d'alarme, etc.

Telectronic S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 29 février 1956 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but la fabrication et la vente de tous appareils électriques en général, plus particulièrement des appareils de transmission automatique d'alarme en cas de sinistres, dénommés «Télé-Alarme», ainsi que l'étude, la prise, l'exploitation et la cession sous toutes les formes de tous brevets, licences, inventions ou procédés. Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 400 actions de 250 fr. chacune, au porteur. Il est fait apport à la société d'une invention relative à une installation d'alarme automatique en cas de sinistres, faisant l'objet des brevets suivants: suisse, N° 300 422 du 18 juillet 1951; autrichien, N° 182 339 du 15 novembre 1954; anglais, N° 727 162 du 17 juillet 1952, et français, N° 1 063 943 du 16 juillet 1952, et des demandes de brevets: allemand, N° M. 14 792 VIII a/21 à 3 du 17 juillet 1952; U.S.A., N° 299 608 du 18 juillet 1952, et suédois, N° 6318/52 du 16 juillet 1952. La valeur de cet apport est estimée à 51 000 fr. Le dit apport est fait pour le prix de 51 000 fr. Ce montant est entièrement imputé sur le capital social en libération complète de 204 actions de 250 fr., souscrites par l'apporteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé de: Jacques-François-Antoine Ormond, président, de Plan-les-Ouates, à Troinex; Jules-Paul Camzi, secrétaire, de nationalité française, à Genève; Joseph Martin, de et à Genève, et Paul Genecand, de Plan-les-Ouates, à Genève. La société est engagée par la signature collective de Jacques Ormond ou de Paul Genecand et celle de Joseph Martin ou de Jules Camzi. Domicile: 14, rue de la Corraterie, bureaux de «Ormond et Cie».

7 mars 1956.

Société Immobilière de la place des Charmilles, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 29 février 1956 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Max Hottinger, de et à Genève, est unique administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 1, rue de Rive, bureau de M. Hottinger.

7 mars 1956.

Société Immobilière le Charme-Bourgogne A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 29 février 1956 il a été constitué, sous cette rai-

son sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. Elle acquiert, pour le prix de 600 000 fr., l'immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section Petit-Saconnex, partie de la parcelle 2891, feuille 32, contenant environ 36 ares, 83 mètres, avec bâtiments N°s E. 881, E. 1178, E. 1164, E. 785, E. 882, E. 1162, E. 1161, E. 1163. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. François Bongard, de et à Genève, est unique administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 51, rue du Stand, bureau de François Bongard.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Allgemeinverbindlicherklärung

des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Karosseriegewerbe

Der Bundesrat hat am 29. Februar 1956 die Fortführung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Karosseriegewerbe bis Ende 1956 beschlossen und gleichzeitig die Änderungen der Vertragsbestimmungen über die Ferien, die Absenztzuschädigungen und die Kündigung allgemeinverbindlich erklärt.

Der Bundesratsbeschluss ist im Bundesblatt vom 8. März 1956 veröffentlicht worden. Separatabzüge können beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei in Bern 3 bezogen werden. (AA. 512)

Bern, den 14. März 1956.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Déclaration de force obligatoire générale

du contrat collectif national de l'industrie de la carrosserie

Par arrêté du 29 février 1956, le Conseil fédéral a redonné force obligatoire générale, jusqu'à fin 1956, au contrat collectif national de l'industrie de la carrosserie. Ce contrat diffère du précédent quant à la réglementation des vacances, des indemnités d'absence et de la résiliation.

L'arrêté a été publié dans la Feuille fédérale du 8 mars 1956. On peut en obtenir un tirage à part au bureau des imprimés de la Chancellerie fédérale, à Berne 3.

Berne, le 14 mars 1956.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Conferimento del carattere obbligatorio generale

al contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera della carrozzeria

In data 29 febbraio 1956 il Consiglio federale ha conferito, mantenendone il regime con effetto fino al 31 dicembre 1956, carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera della carrozzeria e, nel medesimo tempo, a delle modificazioni delle disposizioni contrattuali sulle vacanze, le indennità per assenze e la disdetta.

Il decreto del Consiglio federale è pubblicato nel Foglio federale del 18 marzo 1956. Le tirature a parte possono essere ritirate presso l'ufficio degli stampati della Cancelleria federale a Berna 3.

Berna, il 14 marzo 1956.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Volksbank Interlaken AG., Interlaken

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 15. Februar 1956 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen und die Herren M. Reber, J. Brunner, P. Jeannerat, F. Schlegel, J. Schneider und R. Steuri zu Liquidatoren ernannt (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1956, Seite 622).

Die Gläubiger werden im Sinne von Art. 742, Abs. 2, OR, aufgefördert, ihre Ansprüche bis zum 20. April 1956 beim Sitze der Gesellschaft, Interlaken, Höheweg 1, schriftlich anzumelden. (AA. 57¹)

Interlaken, den 9. März 1956. Für die Liquidations-Kommission, der Präsident: M. Reber.

Station climatérique de Leysin S.A.

Emprunt hypothécaire de 1930 de 5 000 000 fr. réduit à 1 250 000 fr.

Les porteurs d'obligations de l'emprunt susnommé sont avisés par les présentes que la Chambre des poursuites et des faillites du Tribunal fédéral, par décision du 1^{er} mars 1956, a désigné M. Gustave A. Schaefer, expert-comptable, directeur de la Société fiduciaire Lémamo S. A., à Lausanne, comme représentant des obligataires en remplacement de feu Paul Chablaix, notaire au Sépey.

Lausanne, le 1^{er} mars 1956.

Le Président de la
Chambre des poursuites et des faillites
du Tribunal fédéral:

A. Comment.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Internationale Sachbezeichnungen
für Arzneistoffe

Die Generalversammlung der Weltgesundheitsorganisation, deren Mitglied die Schweizerische Eidgenossenschaft ist, hat beschlossen, zur Vereinfachung der Nomenklatur von international bekannten Arzneistoffen, internationale Sachbezeichnungen zu schaffen. Ferner werden Firmen und Personen, welche einen neuen Stoff entdecken oder auf den Markt bringen, eingeladen, der Weltgesundheitsorganisation Vorschläge für geeignete Sachbezeichnungen zu unterbreiten. Entsprechende Formulare können direkt bei der Weltgesundheitsorganisation, Genf, bezogen werden.

Die Veröffentlichung der genannten Sachbezeichnungen erfolgt periodisch in der «Chronique de l'Organisation mondiale de la Santé» wie folgt:

1. Eine erste Publikation der «vorgeschlagenen» oder «provisorischen» Bezeichnungen mit einer Einsprachefrist von 4 Monaten. Interessenten, die sich in ihren Markenrechten durch eine der vorgeschlagenen Sachbezeichnungen beeinträchtigt sehen, werden aufgefordert, sich unter Darlegung der Gründe direkt an die Weltgesundheitsorganisation, Genf, zu wenden.
2. Eine zweite Publikation der unbestrittenen Bezeichnungen, die von der Weltgesundheitsorganisation definitiv empfohlen werden.

Um den schweizerischen Interessenten die genannten Sachbezeichnungen leicht zugänglich zu machen, werden diese vom Eidgenössischen Gesundheitsamt jeweils im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

Das nachfolgende Verzeichnis enthält «vorgeschlagene» oder «provisorische» Sachbezeichnungen, gegen die bis am 31. Mai 1956 Einspruch bei der Weltgesundheitsorganisation, Palais des Nations, Genf, erhoben werden kann.

Eidgenössisches Gesundheitsamt,
Der Direktor: Dr. A. Sauter.

Dénominations communes internationales
des médicaments

L'Assemblée générale de l'Organisation mondiale de la Santé, dont la Confédération suisse est membre, a décidé, pour simplifier la nomenclature des substances, de créer pour ces médicaments des dénominations communes internationales. A cette fin, les maisons et les personnes, qui découvrent un nouveau médicament ou qui le mettent sur le marché, sont invitées à soumettre à l'Organisation mondiale de la Santé des propositions pour qu'une désignation appropriée lui soit attribuée. Des formules ad hoc peuvent être obtenues directement pour cela auprès de l'Organisation mondiale de la Santé, à Genève.

La «Chronique de l'Organisation mondiale de la Santé» publie périodiquement, comme suit, la liste de ces dénominations spécifiques:

- 1° une première publication, celle des dénominations «proposées» ou «provisaires», suivie d'un délai de quatre mois durant lequel peuvent être présentées des objections. Les intéressés qui s'estiment lésés dans leurs droits relatifs à la protection des marques de fabrique par la désignation proposée, sont invités à s'adresser directement à l'Organisation mondiale de la Santé, Genève, en faisant valoir leurs motifs;
- 2° une deuxième publication, celle des dénominations non contestées, recommandées par l'Organisation mondiale de la Santé.

Pour familiariser les milieux suisses intéressés avec ces dénominations, le service fédéral de l'hygiène publique les publiera périodiquement dans la Feuille officielle suisse du commerce.

La liste ci-après contient les dénominations de substances «proposées» ou «provisaires» au sujet desquelles des objections peuvent, le cas échéant, être faites auprès de l'Organisation mondiale de la Santé, palais des Nations, Genève, jusqu'au 31 mai 1956.

Service fédéral de l'hygiène publique,
le directeur: Dr. A. Sauter.

Denominazioni comuni internazionali
dei medicinali

L'Assemblea generale dell'Organizzazione mondiale della Sanità, alla quale è affiliata la Confederazione Svizzera, ha deciso, per semplificare la nomenclatura delle sostanze, di creare per questi medicinali delle denominazioni comuni internazionali. A tale uopo le ditte e persone che scoprono un nuovo medicamento o che lo mettono sul mercato, sono invitate a sottoporre all'Organizzazione mondiale della Sanità delle proposte affinché il medicamento riceva una designazione appropriata. I moduli rispettivi possono essere chiesti direttamente all'Organizzazione mondiale della Sanità in Ginevra.

La pubblicazione di queste denominazioni specifiche vien fatta periodicamente nella «Chronique de l'Organisation mondiale de la Santé» nel seguente modo:

1. una prima pubblicazione delle denominazioni «proposte» o «provisorie», seguita da un termine di quattro mesi durante il quale possono essere presentate delle obiezioni. Gli interessati che si stimano lesi nei loro diritti relativi alla protezione dei marchi di fabbrica dalla designazione proposta, sono invitati a rivolgersi direttamente all'Organizzazione mondiale della Sanità, in Ginevra, esponendo i motivi;
2. una seconda pubblicazione delle denominazioni non contestate, che sono raccomandate definitivamente dall'Organizzazione mondiale della Sanità.

Per rendere tali designazioni facilmente accessibili ai ceti svizzeri interessati, il servizio federale dell'igiene pubblica le pubblicherà ogni volta nel Foglio ufficiale svizzero di commercio.

La lista qui appresso contiene le denominazioni di sostanze «proposte» o «provisorie», in merito alle quali si possono presentare, se del caso, entro il 31 maggio 1956, delle obiezioni all'Organizzazione mondiale della Sanità, Palazzo delle Nazioni, Ginevra.

Service federale dell'igiene pubblica,
il direttore: Dr. A. Sauter.

Internationale Sachbezeichnung: Dénomination commune internationale: (latin, français)	Chemischer Name oder Bezeichnung: Nom chimique ou description: (français)	Internationale Sachbezeichnung: Dénomination commune internationale: (latin, français)	Chemischer Name oder Bezeichnung: Nom chimique ou description: (français)
acétarsolum acétarsol	acide acétamido-3 hydroxy-4 phénylarsinique	carbacholum carbachi	chlorure de carbamoylcholine
acetylcholini chloridum chlorure d'acétylcholine	chlorure d'acétoxy-2 éthytriméthyl-ammonium	carbarsonum carbarone	acide uréido-4 phénylarsinique
acidum ascorbicum acide ascorbique	oxo-3 L-gulofuranolactone (forme énolique)	carbimazolium carbimazol	éthoxycarboxyithio-2 méthyl-1 imidazol
acidum folicum acide folique	acide N-(((amino-2 hydroxy-4 ptéridyl-6) méthyl)amino-4')benzoyl-L (+) glutamique	carbinoxaminum carbinoxamine	(diméthylamino-2 éthoxy) pyridyl-2 (chloro-4 phényl) méthane
acidum iophenoicum acide iophénoïque	acide α - (hydroxy-3 triédo-2,4,6 benzyl) butyrique	carzenidium carzénide	carboxy-4 benzènesulfamide
acidum nicotinicum acide nicotinique	acide pyridinecarboxylique-3	cetomacrogolum 1000 cétomacrogol 1000	éther monocétylique du polyéthylène glycol 1000
adipodonom adipodone	his-(triédo-2,4,6 carboxy-3 anilide) de l'acide adipique	chinlofonum chinlofon	mélange de quatre parties, en poids, d'acide lodo-7 hydroxy-8 quinoléine sulfonique-5 et d'une partie de bicarbonate de sodium
aethisteronum éthistérone	éthynyl-17 α hydroxy-17 β oxo-3 androstène-4	chlorbetamidum chlorbétamide	N- (dichloro-2,4 benzyl) N-dichloroacétyl éthanolamine
aethylis biscoumacetas biscoumacétate d'éthyle	ester éthylique de l'acide dihydroxy- 4,4' dicoumarinyl-3,3'-acétylique	chlormerodrinum chlormérodrène	(chloromercuri-3 méthoxy-2 propyl) urée
amidopyrinum amidopyrine	diméthylamino-4 phényl-1 diméthyl-2,3 pyrazolone-5	chlorobutanolum chlorobutanol	trichloro- 1,1,1 méthyl-2 propanol-2
aminotrozolum aminotrozol	acétamido-2 nitro-5 thiazol	chlorocresolum chlorocrésol	chloro-6 hydroxy-3 toluène
aminophyllinum aminophylline	mélange de théophylline et d'éthylénédamine	chloroquinum chloroquine	chloro-7 (diéthylamino-4' méthyl-1' butylamino) -4 quinoléine
aminopterinum natrium aminoptérine sodique	amino-4 folate de sodium	chlorphenaminum chlorphéamine	(p- chlorphényl)-1 (pyridyl-2)-1 diméthylamino-3 propane
amphetaminum amphétamine	(\pm) phényl-1 amino-2 propane	chlortetracyclinum chlortétracycline	chloro-10 diméthylamino-1 octahydro-1,4,6,11,12, 13,14,18 pentahydroxy-2,5,7,11,14 dioxo-4,6 méthyl-11 naphtaène carbonamide-3
androstanolonum androstanolone	hydroxy-3 α oxo-17 androstane	cholini chloridum chlorure de choline	chlorure de triméthyl (hydroxy-2 éthyl) ammonium
arsthinolum arsthinol	(acétamido-3' hydroxy-4' phényl)- 2 dithia-1,3 arsa-2, cyclopentyl-4-méthanol	conessinum conessine	un alcaloïde obtenu à partir des graines de Hoïarrena antidiysenterica L.
atropini methonitras méthonitrate d'atropine	nitrate de (\pm) méthyl-8 propoxyloxy-3 tropane	cyeriminum cyerimine	phényl-1 cyclopentyl-1 pipéridino-3 propanol-1
barbitalum barbital	acide diéthyl-5,5 barbiturique	desoxycortonium desoxycortone	hydroxy-21 dioxo-3,20 prégnène-4
barbitalum natrium barbital sodique	sel sodique de l'acide diéthyl-5,5 barbiturique	dibrompropamidinum dibrompropamide	his- (amidino-4 bromo-2 phénoxy)-1,3 propane
benzatropini methanesulfonas méthanesulfonate de benzatropine	méthanesulfonate de l'éther-oxyle de tropine et de benzhydryle	dichloroxylenolum dichloroxylénoï	dichloro-2,4 diméthyl-3,5 phénol
bromazinium bromazine	((bromo-4 phényl) phényl méthoxy)-2 éthyldiméthylamine	diethylstilboestrolum diéthylstilboestrol	trans-his- (hydroxy-4 phényl)-3,4 hexène-3
buclizinium buclizine	(chloro-4 benzhydryl)-1 (tert. butyl-4 benzyl)-4 pipérazine	digoxinum digoxine	glucoside obtenu à partir des feuilles de Digitalis lanata Ehrh.
butacasinum butacaine	p-aminobenzoate de dibutylamino-3 propyle	dihexyverinum dihexyvérine	cyclohexyl-1 cyclohexane carboxyiate de pipéridino-2 éthyle
butalbitalum butalbital	acide allyl-5 isobutyl-5 barbiturique	dihydralazinum dihydralazine	dihydrazino-1,4 phtalazine
calciferolum calciférol		dimazolium dimazol	diméthylamino-2 (diéthyl-2 aminoéthoxy)-6 benzothiazol
calcil saccharas saccharate de calcium	D-glucarate de calcium		

Internationale Sachbezeichnung: Dénomination commune internationale: (latin, français)	Chimischer Name oder Bezeichnung: Nom chimique ou description: (français)	Internationale Jachbezeichnung: Dénomination commune internationale: (latin, français)	Chimischer Name oder Bezeichnung: Nom chimique ou description: (français)
diphepanli methylsulfas méthylsulfate de diphépanil	méthylsulfate de N, N- diméthylpipéridylidène-4 diphénylméthane	natrii amidotrizoas amidotrizoate de sodium	diacétamido-3,5 triiodo-2,4,6 benzoate de sodium
dithranolum dithranol	anthratriol-1,8,9	nearsphenaminum néarsphénamine	diamino-3,3' dihydroxy-4,4' arséno-benzène-N-méthylène-sulfoxylate de sodium
ectylurea ectylurée	éthyl-2 crotonylurée	neostigmini bromidum bromure de néostigmine	bromure de (diméthylcarbamoyl hydroxy-3 phényl) triméthylammonium
edrophonii chloridum chlorure d'édrophonium	chlorure d'(hydroxy-3 phényl) éthyl diméthyl ammonium	nicethamidum nicéthamide	diéthylamide de l'acide pyridine-3 carboxylique
ergometrinum ergométrine	un alcaloïde obtenu à partir de l'ergot	nicotinamidum nicotinamide	amide de l'acide pyridine-3 carboxylique
ergotaminum ergotamine	un alcaloïde obtenu à partir de l'ergot	nortestosteroni cyponas cyponate de nortestostérone	(cyclopentyl-3 propionoxy)-17β oxo-3 oestrène-4
erythromycinum érythromycine	un antibiotique produit par une souche de Streptomyces erythreus	oestradioli benzoas benzoate d'oestradiol	benzoate de l'oestratriène-1,3,5 (10) diol-3, 17β
ethaverinum éthavérine	diéthoxy-6,7 (diéthoxy-3',4' benzyl)-1 isoquinoléine	oestradiolum oestradiol	oestratriène-1,3,5 (10) diol-3, 17β
gitalinum amorphum gitaline amorphe	un principe glucosidique de Digitalis purpurea L.	oestronum oestrone	oestratriène-1,3,5 (10) ol-3 one-17
glycerolum glycérol	propanetriol	pamaquinum pamaquine	le sel de (diéthylamino-4 méthyl-1 butylamino)-8 méthoxy-6 quinaléine de l'acide dinaphylméthane-1,1' dihydroxy-2,2' dicarboxylique-3,3'
heparinum héparine	le sel de sodium d'un acide organique complexe ayant la propriété caractéristique d'inhiber la coagulation du sang	pentaquinum pentaquine	(isopropylamino-5 pentylamino)-8 méthoxy-6 quinaléine
hexylcaicum hexylcaïne	benzoate de (cyclohexylamino-1 propyle)-2	pentetrazolum pentétrozol	pentaméthylène-1,5 tétrazol
hydroxystilbamidum hydroxystilbamidine	(amidino-4 hydroxy-2 phényl)-1 (amidino-4 phényl)-2 éthène	pentolonium pentolonium	(diméthyl-1,1' dipyrrolidyl-2,2')-1,5 pentane
Isophanum insulinum insuline isophane	suspension stérile d'insuline avec l'équivalent isophane de protamine et de chlorure de zinc	pethidinum péthidine	ester éthylique de l'acide méthyl-1 phényl-4 pipéridyl carboxylique-4
lanatosidum C lanatoside C	glucoside obtenu à partir des feuilles de Digitalis lanata Ehrh.	phenacetalum phénacétale	N, N'- bis- (éthoxy-4 phényl) acétamidine
laudexii methylsulfas méthylsulfate de laudexium	disulfate de d'écaméthylène-w-his-[(diméthoxy-3',4' benzyl)-1 tétrahydro-1,2,3,4 diméthoxy-6,7 diméthyl-2,2 isoquinoléinium]	phenacetinum phénacétine	acétyl-4 phénétidine
* levorphanolum lévorphanol	(-) hydroxy-3 N-méthylmorphinane	phenazonum phénazone	phényl-1 diméthyl-2,3 pyrazolone-5
levothyroxinum natricum lévothyroxine sodique	L-β-(hydroxy-4 diiodo-3,5 phénoxy) diiodo-3,5 phényl alanine	phenazopyridinum phénazopyridine	diamino-2,6 phénylazo-3 pyridine
lobelinum lobéline	L-(hydroxy-2 phényl-2 éthyl)-2 méthyl-1 phénacyl-6 pipéridine	phenobarbitalum phénobarbital	acide phényl-5 éthyl-5 barbiturique
lucanthonium lucanthone	(diéthylamino-2 éthylamino)-1 méthyl-4 thioxanthone	phenobarbitalum natricum phénobarbital sodique	sel sodique de l'acide phényl-5 éthyl-5 barbiturique
macrogolum 400 macrogol 400	polyéthylène glycol 400	phenylhydrargyri horas borate de phénylmercure	composé équimoléculaire de borate de phénylmercure et d'hydroxyde de phénylmercure
macrogolum 1000 macrogol 1000	polyéthylène glycol 1000	phenytoinum phénytoïne	diphényl-5,5 hydantoïne
macrogolum 4000 macrogol 4000	polyéthylène glycol 4000	pramocainum pramocaine	[(morpholino-4)-3 propoxy]-1 butoxy-4 benzène
macrogoli lauras 600 laurate de macrogol 600	monoester de l'acide laurique et du polyéthylène glycol 600	primidonum primidone	phényl-5 éthyl-5 dioxo-4,6 hexahydro-pyrimidine
macrogoli oleas 600 oléate de macrogol 600	monoester de l'acide oléique et du polyéthylène glycol 600	progesteronum progestérone	dioxo-3,20 prégnène-4
macrogoli stearas 600 stéarate de macrogol 600	monoester de l'acide stéarique et du polyéthylène glycol 600	proguanilum proguanil	N-(chloro-4 phényl) N ⁶ -isopropyl higuamide
macrogoli stearas 1000 stéarate de macrogol 1000	monoester de l'acide stéarique et du polyéthylène glycol 1000	propoxycainum propoxycaine	amino-4 propoxy-2 benzoate de diéthylamino-2 éthyle
meclozinum méclozine	(chloro-4 benzhydryl)-1 (méthyl-3 benzyl)-4 pipérazine	quinisocalnum quinisocaline	(diméthylamino-2 éthoxy)-1 butyl-3 isoquinoléine
melarsoprolum mélarsoprol	[(diamino-4,6 s-triazinyl-2-amino)-4 phényl]-2 hydroxyméthyl-4 dithia-1,3 arséno-2-ildine	reserpinum résérpine	un alcaloïde obtenu à partir des racines de diverses espèces de Rauwolfia.
mepacrinum mépacrine	chloro-3 (diéthylamino-4' méthyl-1' butylamino)-9 méthoxy-7 acridine	riboflavinum riboflavine	diméthyl-6,7 (D-ribityl-1')-9 isoalloxazine
meprylealum méprylealéine	benzoate de méthyl-2 propylamino-2 propyle	secobarbitalum sécoharbital	acide allyl-5 (méthyl-1 butyl)-5 barbiturique
mercuratillinum natricum mercuratilline sodique	(méthoxy-2' hydroxymercuri-3' propyl)-8 coumarine carboxylate-3 de sodium (mercuriallylate de sodium) et théophylline	solasulfonum solasulfone	sel tétrasodique du bis- (phényl-3 disulfo-1,3 propylamino)-4,4' diphénylsulfone
mersalylum mersalyl	sel sodique de l'acide [(hydroxymercuri-3 méthoxy-2 propyl) carbamoyl]-2 phénoxyacétique	sorbimacrogoli oleas 100 oléate de sorbimacrogol 100	monoester de l'acide oléique et de l'éther de tri-polyéthylène glycol 100 et de sorbitol
methioninum méthionine	acide (+) amino-2 méthylthio-4 butyrique	sorbimacrogoli oleas 300 oléate de sorbimacrogol 300	monoester de l'acide oléique et de l'éther de tri-polyéthylène glycol 300 et de sorbitol
methoxaminum méthoxamine	amino-2 (diméthoxy-2,5 phényl)-1 propanol-1	stillhamidini isethionas iséthionate de stillbamidine	di-(hydroxy-2 éthane)-sulfonate de bis-(amidino-4 phényl)-1,2 éthène
methylcellulosum méthylcellulose	éther méthylrique de cellulose à environ 30% p/p de méthoxyle	succinylsulfathiazolum succinylsulfathiazol	[N ⁴ -(carboxy-3 propionyl)-sulfanilamido]-2 thiazol
methylpentynolum méthylpentynol	méthyl-3 pentyn-1-ol-3	sulfadiazinum sulfadiazine	sulfanilamido-2 pyrimidine
methyltestosteronum méthyltestostérone	hydroxy-17β méthyl-17α oxo-3 androstène-4	sulfadiazinum natricum sulfadiazine sodique	dérivé sodique de la sulfanilamido-2 pyrimidine
natrii acetrizoas acétrizoate de sodium	acétamido-3 triiodo-2,4,6 benzoate de sodium	sulfadiazinum natricum sulfadiazine sodique	N ⁴ -(diméthyl-3,3 acryl) sulfanilamide
		sulfadiazinum natricum sulfadiazine sodique	N ⁴ -amidino sulfanilamide
		sulfadiazinum natricum sulfadiazine sodique	méthyl-4 sulfanilamido-2 pyrimidine
		sulfamerazinum sulfamérazine	

* Ce nom remplace l'appellation de «levorphanum» («lévorphane») qui avait été proposée pour la même substance (voir Chron. Org. mond. Santé, 1953, 7, 327).

Internationale Sachbezeichnung: Dénomination commune internationale; (latin, français)	Chemischer Name oder Bezeichnung: Nom chimique ou description; (français)
sulfamerazinum natricum sulfamérazine sodique	dérivé sodique de la méthyl-4 sulfanilamido-2 pyrimidique
sulfanilamidum sulfanilamide	amino-4 benzènesulfamide
sulfaproxylum sulfaproxylène	N-(isopropoxy-4 benzoyl)- sulfanilamide
sulfarsphenaminum sulfarspénamine	diamino-3,3' dihydroxy-4,4' arsénobenzène-N, N'-bis-méthylène-disulfite de sodium
sulfathiazolum sulfathiazol	sulfanilamido-2 thiazol
suspensio insulini cum zinco (amorphum) suspension d'insuline zinc (amorphe)	suspension stérile tamponnée d'insuline amorphe et de chlorure de zinc
suspensio insulini cum zinco (crystallisatum) suspension d'insuline zinc (cristallisée)	suspension stérile tamponnée d'insuline cristallisée et de chlorure de zinc
testosteronum testostérone	androstène-4, ol-17β one-3
tetrabarbitalum tétrabarbitol	acide éthyl-5 (éthyl-1 butyl)-5 barbiturique
tetracainum tétracaine	ester butylamino-4 benzoïque du diméthylamino-2 éthanol
tetracyclinum tétracycline	diméthylamino-1 octahydro-1,4,6,11,12,13,14,18 pentahydroxy-2,5,7,11,14 dioxo-4,6 méthyl-11 naphtaène carbonamide-3
thialbarbitalum thialbarbitol	acide allyl-5 (cyclohexène-2-yl)-5 thio-2 barbiturique
thiaminum thiamine	chlorure de l'(amino-4 méthyl-2 pyrimidinyl-5-méthyl)-3 méthyl-4 (hydroxy-2 éthyl)-5 thiazolum
thiopentalum natricum thiopental sodique	sel monosodique de l'acide éthyl-5 (méthyl-1 butyl)-5 thio-2 barbiturique
thiotetrabarbitalum thiotétrabarbitol	acide éthyl-5 (éthyl-1 butyl)-5 thio-2 barbiturique
tolonii chloridum chlorure de tolonium	chlorure de l'amino-3 diméthylamino-7 méthyl-2 phénazatblonlum
tosylechloramidum natricum tosylechloramide sodique	dérivé sodique du toluène-4 sulfonyle-chloramide
tretaminum trétamine	tri-(éthylèneimino)-2,4,6s-triazine
tricyclamol chloridum chlorure de tricyclamol	chlorure du (+) (cyclohexyl-3 hydroxy-3 phényl-3 propyl)-1 méthyl-pyrrolidinium
tryparsamidum tryparsamide	N- phénylglycylamide-4 arsinate monosodique
viomycinum viomycine	un antibiotique obtenu à partir de certaines souches de Streptomyces puniceus ou de Streptomyces floridæ

France

Exportation de peaux brutes d'équidés et de veaux à destination de la Suisse

Par un avis reproduit dans le «Journal Officiel de la République française» du 4 mars 1956 les autorités françaises compétentes ont informé les intéressés de l'ouverture des contingents suivants pour l'exportation des marchandises ci-après à destination de la Suisse:

Désignation des produits	Contingents en tonnes (poids salé)
Peaux brutes de veaux	25
Peaux brutes entières d'équidés	50

Les demandes d'autorisation d'exportation seront valablement reçues par l'Office des changes (4^e sous-direction), 8, rue de la Tour-des-Dames, à Paris (9^e) dix jours après l'insertion de l'avis ci-dessus au «Journal Officiel de la République française et jusqu'au 31 mai 1956. Ces demandes seront examinées au fur et à mesure de leur présentation et devront être accompagnées d'une facture définitive, en triple exemplaire, visée, dans la limite du contingent, par l'Office commercial des tanneurs suisses à Zurich.

Les prix de vente pourront être débattus librement entre les acheteurs suisses et les vendeurs français mais devront être approuvés par la direction des industries diverses et des textiles au secrétariat d'Etat à l'industrie et au commerce, 42, rue La Boétie, à Paris (8^e).

Aux termes de l'avis en cause les licences accordées ne pourront pas être renouvelées.

62. 14. 3. 56.

France

Taxe sur la valeur ajoutée

Comme cela ressort de la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 62 du 15 mars 1955, les déchets et débris d'ouvrages de matières plastiques à base d'esters de la cellulose sont exonérés de la taxe sur la valeur ajoutée à l'importation en France.

De la décision administrative (N° 194-2 D/1) du 14 février 1956, reproduite dans les «Documents Douaniers» N° 727 du 28 du même mois, il appert que le bénéfice de cette mesure a été étendu à tous les déchets et débris d'ouvrages de matières plastiques, repris sous les numéros cx 39—01 à ex 39—06 du tarif douanier français.

62. 14. 3. 56.

France

Règlementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierie à destination de la Suisse

Aux termes de la communication reproduite dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 19 du 24 janvier 1956, il a été ouvert en France, au titre de l'année 1956, un contingent de 5000 m³ pour l'exportation de grumes de peuplier à destination de la Suisse.

D'un avis publié dans le «Journal officiel de la République française» du 3 mars 1956 il appert que ce contingent est épuisé. Toutefois, il est rappelé simultanément aux exportateurs qu'un avis publié dans le «Journal officiel de la République française» du 15 janvier 1956¹⁾ a ouvert, à destination de tous les pays appartenant à l'Union européenne des paiements, dont la Suisse, un contingent de grumes de peuplier qui peut donc permettre aux intéressés de poursuivre des opérations d'exportation modérées.

¹⁾ Voir FOSC, N° 20 du 25 janvier 1956 (France: Règlementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierie vers certains pays). 62. 14. 3. 56.

France

Importation de certains produits suisses

Le «Journal Officiel de la République française» du 3 mars 1956 a publié un avis aux termes duquel il existe des reliquats pour les contingents bilatéraux d'importation ci-après afférents aux produits suivants originaires et en provenance de Suisse et qui, d'après l'avis aux importateurs du 8 novembre 1955¹⁾, avaient été mis en répartition selon la procédure des appels d'offres:

N° des postes de l'accord commercial franco-suisse du 29 octobre 1955	Désignation des marchandises
51	Panneaux, planches, plaques et similaires, en bois ou végétaux divers, défibrés, agglomérés.
52	Meubles et literie.
58	Fibranne et autres fibres artificielles, en masse, en déchets, en effilochés, cardés ou peignés.
61	Fils de coton.
62	Fils de rayonne.
63	Crins artificiels et lames de fibres artificielles.
64	Fils de fibranne.
101	Pièces en fonte brute, y compris la fonte de précision.
102	Produits en fer et en acier, tréfilés, étrés, laminés, profilés à froid.
122	Autres moteurs à pistons, à explosion ou à injection et pièces détachées.
130	Matériel de broyage, de criblage, machines de briquetterie et tulerie, y compris découpeurs automatiques de briques et tuiles, mélangeurs-malaxeurs, machines pour la préparation du béton.
131	Brûleurs, soupapes d'impulsion et thermostats pour chauffage d'impulsion à huile.
132	Machines et appareils centrifuges, essoreuses, etc.
133	Matériel de cimenterie.
134	Machines de fonderie.
146	Machines à taller les engrenages.
176	Butyromètres.
177	Débitmètres, pyromètres, indicateurs de niveau et leurs pièces détachées.
186	Grosse et moyenne horlogerie électrique.
187	Constateurs de vol pour pigeons.
198	Brosserie.
201	Boutons de vêtements de toutes matières et parties de boutons.

Contrairement à la procédure de répartition qui avait été prescrite pour ces contingents par l'avis aux importateurs prémentionné¹⁾ les reliquats dont il s'agit donneront lieu à des licences individuelles délivrées au fur et à mesure de la présentation des demandes d'autorisation d'importation. Ces dernières — qui doivent être établies en six exemplaires sur formules AC et être accompagnées de deux factures pro forma dressées par le vendeur suisse ou son représentant qualifié — peuvent être déposées à l'Office des changes (3^e sous-direction), 8, rue de la Tour-des-Dames, à Paris (9^e), dès le 12 mars 1956.

¹⁾ Voir FOSC, N° 267 du 14 novembre 1955 (France: Application de l'accord commercial franco-suisse du 29 octobre 1955). 62. 14. 3. 56.

Côte française des Somalis

Régime fiscal

Comme cela ressort de la publication qui est parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 155 du 8 juillet 1953, il est prélevé une taxe intérieure de consommation de 15% sur toutes marchandises, denrées ou objets généralement quelconques introduits ou produits dans la Côte française des Somalis. Toutefois, divers produits sont exemptés de la taxe.

A cet égard, il est signalé à toutes fins utiles que le «Journal Officiel de la Côte française des Somalis» du 31 décembre a publié une délibération du 8 juillet 1955, approuvée par le décret métropolitain français du 7 novembre 1955, et par laquelle le «Conseil représentatif de la Côte française des Somalis» a étendu la liste des articles exonérés de la taxe de 15% aux produits ci-après désignés:

- 1° Tissus, fils, bois, papiers et cartons, boîtes métalliques et fûts destinés à des industries de transformation exportatrices des produits de leur fabrication pour la confection de leurs emballages;
- 2° au matériel destiné à l'installation d'entreprises industrielles ayant pour objet une activité nouvelle en Côte française des Somalis, au capital minimum de 5 millions de francs «Djibouti», dont la création est postérieure à la date de la mise en application de la délibération ci-dessus, à l'exception cependant des matériaux de construction (ciment, bois, fers à béton, charpentes métalliques, matériaux de couverture, etc.) et des pièces de rechange. Le matériel destiné à l'entretien ou au renouvellement des installations d'origine est exclu de l'exemption.

Il est précisé que l'exonération de la taxe sera accordée par décision du gouverneur après avis de la commission des patentes.

62. 14. 3. 56.

Afrique occidentale française

Modification du tarif fiscal d'entrée - Taxe sur les transactions

Le «Journal Officiel de l'Afrique occidentale française» du 21 a publié l'arrêté N° 413 S.ET, du 14 janvier 1956, rendant exécutoires en Afrique occidentale française les délibérations N°s 514 GC 55 et 515 GC 55, du 8 novembre 1955, qui ont eu pour objet, la première, d'exempter du droit fiscal d'entrée, et la seconde, de ramener à 6 % le taux de la taxe forfaitaire représentative de la taxe sur les transactions¹⁾ applicables à de nombreux matériels d'équipement industriel importés. Il est reproduit ci-après, à toutes fins utiles, en extrait, un relevé des matériels d'équipement industriel mis au bénéfice des deux assouplissements en cause:

N°s du tarif de l'A. O. F.	Désignation des matériels
ex 17-38	Conduites forcées en acier, même frettées, pour installations hydrauliques.
ex 18-11	Vannes d'entrée en charpente métallique pour l'alimentation en eau des centrales électriques.
ex 18-31	Portes blindées à fermeture étanche pour chambres de prise d'eau, de vannes ou de turbines.
ex 19-11	Chaudières.
19-15	Machines alternatives à vapeur, turbines à vapeur et à gaz.
19-16	Turbines et roues hydrauliques.
ex 19-17A ²⁾	Autres moteurs à explosion, à injection, fixes, d'une puissance égale ou supérieure à 100 CV.
ex 19-18	Pompes à liquides nues à commande mécanique: pompes centrifuges d'un poids unitaire égal ou supérieur à 100 kg.
ex 19-18	Motopompes à liquides et turbo-pompes à liquides: electro-pompes, groupes automatiques de pompage avec réservoir d'air sous pression d'une puissance égale ou supérieure à 50 CV.
ex 19-18	Compresseurs d'air, de gaz, pompes à vide, nus, à commande mécanique: compresseurs et pompes à vide d'une puissance égale ou supérieure à 100 CV.
ex 19-18	Compresseurs d'air, de gaz, pompes à vide, nus, à commande mécanique: compresseurs et pompes à vide centrifuges et autres d'un poids égal ou supérieur à 50 kg.
ex 19-18	Groupes motocompresseurs et motopompes à vide, turbo-compresseurs et turbo-pompes à vide dont le moteur a une puissance égale ou supérieure à 50 CV.
ex 19-24	Equipements frigorifiques, à compression, dont la puissance du compresseur est égale ou supérieure à 10 CV.
ex 19-31	Monte-charges, ascenseurs, descendeurs, skips et leurs parties.
ex 19-31	Dégrilleurs pour installations hydrauliques.
ex 19-32	Mélangeurs et malaxeurs, non dénommés ni compris ailleurs, leurs parties et pièces détachées.
ex 19-32	Filtres-presses, avec ou sans pompe, non dénommés ni compris ailleurs.
ex 19-32	Presses non dénommés ni comprises ailleurs.
ex 19-32	Machines et appareils pour la lalaterie et les produits laitiers.
ex 19-53	Machines préparatoires pour la minoterie et leurs pièces détachées.
ex 19-53	Machines et appareils pour le décorticage, la mouture, etc., et leurs pièces détachées.
ex 19-54	Machines et appareils pour la biscuiterie industrielle et leurs pièces détachées.
ex 19-54	Machines et appareils pour la préparation du cacao et leurs pièces détachées.
ex 19-54	Machines et appareils pour la préparation des conserves alimentaires et leurs pièces détachées.
ex 19-54	Machines et appareils pour la préparation des huiles et graisses alimentaires, et leurs pièces détachées.
ex 19-54	Machines et appareils pour la sucrerie, la raffinerie, la distillerie, et leurs pièces détachées.
ex 19-54	Machines et appareils pour la malterie, la brasserie, et leurs pièces détachées.
ex 19-61	Machines et appareils pour les industries du caoutchouc et des matières plastiques, et leurs pièces détachées.
ex 19-61	Machines et appareils pour la savonnerie, la stéarinerie, et leurs pièces détachées.
ex 19-62 z	Machines et appareils accessoires d'imprimerie.
19-63	Machines et appareils pour l'industrie textile ³⁾ .
19-64 b	Machines et appareils pour l'apprêt et le finissage des matières textiles et des ouvrages de ces matières, n. d. n. c. a., leurs parties et pièces détachées. ⁴⁾
ex 19-69	Machines et appareils à remplir, fermer, étiqueter, capsuler les récipients, leurs pièces et parties détachées.
ex 19-71	Machines-outils travaillant par enlèvement du métal: Tours parallèles d'un poids unitaire de plus de 5000 kg. Tours semi-automatiques d'un poids unitaire de plus de 3000 kg. Tours automatiques d'un poids unitaire de plus de 3000 kg. Tours verticaux d'un poids unitaire de plus de 15 000 kg. Machines à alésor d'un poids unitaire de plus de 8000 kg. Machines à raboter d'un poids unitaire de plus de 8000 kg. Machines à mortaiser fixes d'un poids unitaire de plus de 8000 kg. Machines à fraiser, spécialisées ou non, d'un poids unitaire de plus de 5000 kg. Machines à percer: radiales d'un poids unitaire de plus de 5000 kg; autres, d'un poids unitaire de plus de 3000 kg. Machines à rectifier, à affûter, etc., d'un poids unitaire de plus de 5000 kg. Machines à brocher d'un poids unitaire de plus de 5000 kg. Machines à tailler les engrenages d'un poids unitaire de plus de 3000 kg.
ex 19-72	Machines-outils non hydrauliques travaillant par déformation du métal: Machines à cisailier, etc., d'un poids unitaire de plus de 5000 kg. Presses mécaniques d'un poids unitaire de plus de 3000 kg. Machines à forger et à estamper, d'un poids unitaire de plus de 10 000 kg.
ex 19-72	Machines-outils hydrauliques travaillant par déformation du métal.
ex 19-74	Machines à scier (à scie à ruban ou alternative): gros matériel pour le débitage des bois en grumes.
ex 19-74	Dériveuses et trancheseuses.
ex 19-74	Machines à coller: gros matériel pour usines de placages et contreplaqués.
ex 20-11	Générateurs et moteurs électriques, convertisseurs rotatifs d'une puissance égale ou supérieure à 15 kilowatts ou 20 CV.
ex 20-11	Transformateurs d'une puissance égale ou supérieure à 40 kilo-volts-ampères.
ex 20-11	Convertisseurs statiques: redresseurs de courant d'une force égale ou supérieure à 5 kilowatts.
ex 20-18	Câbles isolés à un ou plusieurs conducteurs en cuivre électrolytique pour le transport de l'énergie électrique d'une section égale ou supérieure à 19m ² par conducteur.
ex 20-27 a	Appareils à résistance.
ex 21-11	Locomotives pour voies de plus de 0 m. 60 d'écartement.
ex 21-12	Wagons à marchandises pour voies de plus de 0 m. 60 d'écartement.

En outre, la délibération N° 515 CG 55 du 8 novembre 1955 a ramené à 6 % le taux de la taxe forfaitaire représentative de la taxe sur les transactions sur les machines et appareils pour l'agriculture - et singulièrement les motoculteurs - qui sont déjà admis en exemption du droit fiscal d'entrée en Afrique occidentale française.

¹⁾ Voir FOSC. N° 32 du 8 février 1956 (Afrique occidentale française: Taxe sur les transactions).

²⁾ Pour ces matériels d'équipement industriel l'exonération du droit fiscal d'entrée résulte de l'application de la délibération (N° 97 CP 55) du 24 juin 1955 qui a paru dans le «Journal Officiel de l'Afrique occidentale française» du 3 décembre de la même année.

62. 14. 3. 56.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

An den schweiz. Büromaschinen-Fachhandel



Vielen von Ihnen fehlt eine einfache, preiswerte, automatisch multiplizierende Rechenmaschine im Verkaufsprogramm.

MARCHANT fabriziert nun eine solche Maschine mit der Modellbezeichnung RX-8 zu Fr. 2850.—.

Als stark beschäftigter Händler haben Sie wenig Zeit, sich dem Studium einer Rechenmaschine zu widmen. Hier ist das Modell, welches auch in Ihren Händen in einer Viertelstunde vorführungsbereit ist. Mit der MARCHANT RX-8 bedienen Sie Abnehmerkreise, die schon lange auf ein solches Modell warteten und sich bisher mit Halbautomaten, mit Addiermaschinen mit Multiplikationsmöglichkeiten und dergleichen abfinden mußten.

Verlangen Sie unsere Wiederverkaufsvorschläge

RENÉ FAIGLE ZÜRICH
Schweizer MARCHANT-Vertretung
Schulstr. 37 Telefon 48 24 26

Caisse d'Epargne et de Crédit Lausanne

Succursale à Vevey
Agences à Morges et Renens

AUGMENTATION DU CAPITAL SOCIAL, 1956

de Fr. 4 000 000.— à Fr. 5 000 000.—

L'assemblée générale de nos actionnaires, tenue le 12 mars 1956, a décidé, sur proposition du conseil d'administration, de porter le capital social de notre établissement de Fr. 4 000 000.— à Fr. 5 000 000.— par l'émission de 4000 actions nouvelles de Fr. 250.— nominal chacune.

Les modalités de cette opération sont les suivantes:

- 4 actions anciennes donnent le droit de souscrire à 1 action nouvelle au prix de Fr. 250.— plus Fr. 5.90, timbre fédéral d'émission 2%, soit Fr. 300.— net par titre.

- Les actions nouvelles auront droit au dividende pour toute l'année 1956.
- Le droit de souscription s'exerce par la remise du coupon N° 6 des actions anciennes. La souscription est ouverte du 13 au 29 mars 1956.
- La libération des actions souscrites devra s'effectuer jusqu'au 3 avril 1956.
- La cotation en bourse de Lausanne des actions nouvelles sera demandée.

Le siège de Lausanne, la succursale de Vevey et les agences de Morges et Renens sont à la disposition de Messieurs les actionnaires pour recevoir leurs souscriptions ainsi que pour l'achat et la vente des droits de souscription.

Les intéressés pourront se procurer, aux mêmes domiciles, le prospectus d'émission détaillé.

Lausanne, le 13 mars 1956.

CAISSE D'EPARGNE ET DE CREDIT

An nom du conseil d'administration
Le Président: Le Directeur:
Chs. Gilléron. A. Cornaz.

Amtersparniskasse Aarberg

Dividende pro 1955

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 10. März 1956 wird der Coupon Nr. 23 der Stammattelscheine unseres Institutes mit Fr. 55.— abzüglich 30% eidgenössische Coupons- und Verrechnungssteuer, mit

Fr. 38.50 netto

vom 12. März 1956 an spesenfrei eingelöst.

ERMECO, Société anonyme, Robert Metzger & Cie., Genève

Transports Internationaux et Location de Wagons spéciaux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 24 mars 1956, à 11 heures, au siège social, rue du Mont-Blanc 21, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées contre justification de la possession d'actions jusqu'au 23 mars 1956 au siège social, ou le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 14 mars 1956.

Genève, le 13 mars 1956.

Le conseil d'administration.

France - Tarif douanier

(en vigueur à partir du 1^{er} janvier 1956)

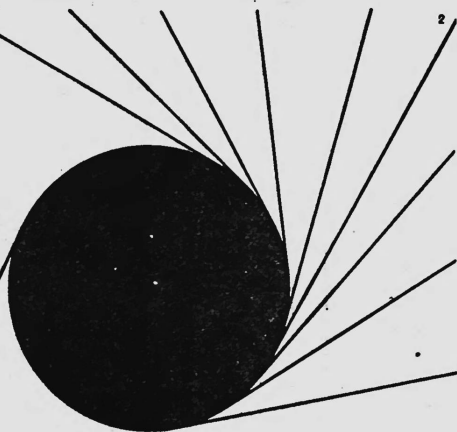
L'annexe de 32 pages (format FOSC.) à la Feuille officielle suisse du commerce N° 18 du 23 janvier 1956 peut encore être commandée au prix de 1 fr. 10 l'exemplaire. Rabais pour commandes de 10 exemplaires et plus.

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

**Der
springende
Punkt...**

bei allen CARFA-Produkten, ob Kohlepapier, Farbbänder, Stempelkissen oder Matrizen, ist die



CARFA-Garantie

Sie bürgt für sorgfältige Herstellung in einer modern eingerichteten Fabrik in Péry/Biel und zuverlässige und prompte Lieferung

Der Bürobedarfsartikel-Markt gehört dem Fachgeschäft



Rechnen Sie ohne „Sie“!

WARUM

Oahner?

WEIL LEISTUNG, QUALITÄT UND PREIS ENTSCHEIDEN!

MODELL XX-11-C

addiert, subtrahiert, dividiert und multipliziert automatisch mit 9 Wahl-tasten



Generalvertretung Schweiz:

Rechenmaschinen-Vertriebs-AG., Luzern

Telephon (041) 223 14

Bauland

mit Seeansicht, Nähe Luzerns (Winkel-Horw), Südwestlage, 9500 m², mit zirka 100 m Strand. Im Pauschalpreis inbegriffen sind zirka 14000 m² Wald. Dieses Grundstück eignet sich sehr gut für Hotel oder Ferienheim für Industrieunternehmen. Prachtige Aussicht auf Berge und See.

Offerten unter Chiffre H 31033 Lz an Publicitas Luzern.

Fabrikneuer Occasionsposten Aus einer neuen Grossserie werden mangels Lagermöglichkeit

10 Aktenschränke in Eiche hell

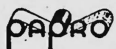
zu Fr. 260.-

einzel oder en bloc abgegeben.

95 cm breit, 40 cm tief, 131 cm hoch. Universalschrank für Ordner (30 Normalordner), Prospekte, Clichés, Kartenkasten usw. Mittelwand, Roll-laden mit Schloß, 4 Tablare, verstellbar auf Metallzahnleisten und ausziehbar. Zusätzliche Tablare zu Fr. 650.- Anfragen unter Chiffre HAB 171 an Publicitas Bern oder Telephon (031) 2 64 71.

Papierwolle

beziehen Sie vorteilhaft bei



AG Freiburg
Tel. (037) 2 48 15



MAILÄNDER MESSE

die grösste Schau der Welterzeugung

12.-27. April 1956

Im Jahre 1955 :
12 738 Aussteller
44 teilnehmende Nationen
aus 112 Ländern
90 Warengruppen
4 250 000 Besucher

Auskünfte : Comm. Giovanni Iviglla, Zürich, Löwenstrasse 40
Tel. 25 17 17-18/19

**Occasions-
Vervielfältiger**

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multior	Fr. 100.-
Edison, portable, Schrank	> 80.-
Gestetner, Modell 5	> 100.-

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.-
Geha, Modell 74	> 150.-
Geha, Modell 75	> 200.-
Geha-Automat mit Schrank, elektrisch	> 500.-
Geha, Modell 160, wie neu	> 750.-
Geha, Regent, Automat, elektrisch	> 500.-
Paikaa, elektrisch, mit Schrank, Modell 69	> 500.-
Ellama, Modell K	> 150.-
Ellama, mit 500-Blatt-Anlage, elektrisch	> 350.-
Roto 10, Handbetrieb	> 100.-
Roto 10, elektrisch	> 200.-
Roto 40, elektrisch	> 500.-
Roto 15, elektrisch	> 500.-
Roto 51 (1 Jahr gebraucht)	> 1000.-
Edison, Dick 90	> 180.-
Edison, Dick 91	> 300.-
Edison, Modell 78, elektrisch, mit Schrank	> 250.-
Rones 210, neuwertig	> 250.-
Gestetner, Modell 6	> 100.-
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R.	> 300.-
Gestetner, Modell 66	> 500.-
Gestetner, elektrisch, mit Schrank	> 200.-
Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	> 700.-
Rex D 25, elektrisch	> 100.-
Rex II 2	> 150.-

Umdrucker:

Ormls 250	> 200.-
Fordigraf	> 200.-
Daplico	> 250.-



Print-Fix

Fr. 2600.- der leistungsfähige Vervielfältiger mit

- vollautomatischer Druckluft-einführung
- Präzisions-Papierzuführung
- 150 Abzüge pro Minute
- Mehrfarbenruck
- einfache, saubere Handhabung

Edgar Rutishauser

Schweiz, Spezialfabrik für Vervielfältigungs-maschinen
Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31

«FONCIPARS»

Certificats de copropriété Immobilière

Paiement du coupon semestriel N° 24 dès le 15 mars 1956

Sur la base d'une répartition annuelle brute de Fr. 42.50 Fr. 21.25
dont à déduire:

Impôt sur les coupons: 5% de Fr. 7.- = Fr. 0.35
Impôt anticipé: 25% de Fr. 7.- = Fr. 1.75
Fr. 2.10

Montant net du coupon **Fr. 19.15**

L'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé s'effectue sur 7 fr. par coupon, montant correspondant à la partie de la répartition brute imposée à la source.

Domelles de paiement:

Société de Banque Suisse, Lausanne, ainsi que les sièges, succursales et agences de cet établissement, Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, Union Vaudoise du Crédit, Lausanne, Banca Popolare di Lugano, Lugano, Banca della Svizzera Italiana, Lugano, Banque Cantonale Neuchâteloise, Neuchâtel.

Le Trustee:

Société de Banque Suisse
Lausanne

L'Administration:

Sagepeo S.A.
Lausanne

Sparkassa Berneck
Berichtigung

Das Aktienkapital wird von Fr. 750 000 (nicht Fr. 740 000) auf Fr. 1 000 000 erhöht.

Kraftwerke Mauvoisin AG., Sitten

3 1/4%-Anleihe von 1956 von Fr. 50 000 000 nom.

Gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 28. Februar 1956 nimmt die Kraftwerke Mauvoisin AG., Sitten, zur weiteren Finanzierung der im Gang befindlichen Bauarbeiten ihrer Kraftwerkanlagen im Val de Bagnes und im Rhonetal bei Riddes (Unterwallis) eine

3 1/4%-Anleihe von Fr. 50 000 000

auf, deren hauptsächlichste Bedingungen die folgenden sind:

- Inhabertitel:** von Fr. 1000 nominal.
- Jahrescoupons:** per 15. April, deren erster am 15. April 1957 fällig wird.
- Laufzeit:** 15 Jahre, das heisst bis 15. April 1971.
- Vorzeltige Rückzahlungsmöglichkeit:** seitens der Gesellschaft nach 10 Jahren, das heisst erstmals per 15. April 1966.
- Emissionspreis:** 98,40% zuzüglich 0,60% halber eidgenössischer Emissionsstempel = 99%.
- Liberierungsfrist:** 14. bis 21. April 1956, mit Zinsverrechnung zu 3 1/4% per 15. April 1956.
- Kotierung:** an den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern und Lausanne.

Ein Bankenkonsortium unter der Leitung der Schweizerischen Kreditanstalt hat diese Anleihe fest übernommen und legt sie in der Zeit vom 14. bis 22. März 1956, mittags,

zur öffentlichen Emission auf.

Sämtliche schweizerischen Niederlassungen der unterzeichneten Banken nehmen Zeichnungen spesenfrei entgegen und halten ausführende Emissionsprospekte mit Zeichnungsscheinen zur Verfügung von Interessenten.

Schweizerische Kreditanstalt

Schweizerischer Bankverein
Aktiengesellschaft Len & Co.
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft

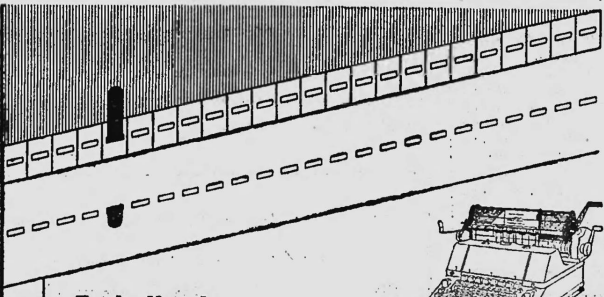
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank
Hentsch & Cie.

Lombard, Odier & Cie.

Zürcher Kantonalbank
Luzerner Kantonalbank

Kantonalbank von Bern
Walliser Kantonalbank

PEBE-Buchhaltungen / Formularrukerel und Geschäftsbücherfabrik



Freie Hand

PEBE-Record, der technisch vollendete Buchungsapparat lässt den Organisator völlig freie Hand beim Einrichten von Buchhaltungen. «Record» ist ein Universalapparat, denn er ermöglicht:

- Freie Gestaltung der Einteilung von Konto und Journal, freie Wahl des Formates.
- Verwendung von Mehrfachkonten und Rechnungen mit vielen Kopien.
- Völlige Ausnutzung der Formularbreite, daher Beschriftungsmöglichkeit von Rand zu Rand.

Die Formulare können so gestaltet werden, dass man den höchsten Nutzeffekt erzielt. Vielfach lassen sich auch bereits vorhandene Formulare weiterverwenden.

Dazu die weiteren «Record»-Vorteile: Aufsetzbar auf jede HERMES-Ambassador-Maschine, automatische Einstellung des Kontoblattes, stufenweise Erweiterung nach dem Baukastenprinzip, sei es völlige Automatisierung durch Anfügen eines elektrischen Antriebes oder Ausbau zu einer rechnenden Einzahlwerkmaschine durch das Synchronisiergerät «Adjutant».

Eine unverbindliche Vorführung wird Ihnen zeigen, was «Record» für Sie leisten kann.

P. BAUMER / Frauenfeld 

Telephon (054) 7 24 51



CHEF, SEKRETARIN, STENOCORD - DAS ERFOLGREICHE ARBEITSTEAM.

Stenocord

DAS DIKTIERGERÄT OHNEGLEICHEN

bringt Ihnen die längst gewünschte Unabhängigkeit. Zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Hause, im Büro, im Hotel oder Auto können Sie jetzt rasch Diktate oder Anweisungen aufgeben. Die ideale, immer wieder verwendbare Tonmanschette, verbindet Sie über Länder hinweg auf schnellste und billigste Weise mit Ihrem Geschäft. Ihre Sekretärin hingegen gewinnt durch Wegfall der Diktataufnahme wertvolle Zeit. Arbeitsspitzen, Hast und Nervosität sind fortan aus Ihrem Büro verbannt. Echtes Rationalisieren beginnt mit dem STENOCORD!

Beachten Sie die besonderen Vorzüge des STENOCORDS für Aufnahme und Wiedergabe:

Kleines Format: 29 cm Breite, 22 cm Tiefe, 9 cm Höhe. Geringes Gewicht: ca. 3,5 kg. Höchste Stabilität: elegantes Leichtmetallgehäuse. Idealer Tonträger: löschbare immer wieder verwendbare Manschette, Aufnahmezeit 12 Min., ca. 5-6 A4-Seiten, kein langwieriger Tonträgerwechsel. Günstiger Preis: diktierbereit ab Fr. 850.-

Verlangen Sie bitte Prospekt und kostenlose Vorführung.

Generalvertreter für die Schweiz:

ROBERT GUBLER

Zürich Bahnhofstrasse 93, Tel. (051) 23 46 64
Vertreter und Servicestellen in allen Kantonen.

Unerwartet hat Spediteur in Basel

TRANSITLAGERRAUM

sofort abzugeben

Zuschriften unter Chiffre T 4654 Q an Publicitas Basel.

f.l. Automatenstahl



FISCHER & CO. REINACH 6

Verlangen Sie von SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probennummern der «Volkswirtschaft»

KURHAUS und med. KLINIK das ganze Jahr geöffnet.



Ob Luzern, 600 m. u. M. Für Ruhe und Erholung, Behandlung innerer Krankheiten, Diätetiken, physikalische Therapie, synkardiale Massage.

Chefarzt Dr. med. H. Meler-Schefer FMH. Prospekte durch die Direktion W. Bossi, Tel. (041) 2 02 04 / 6

Seit zehn Jahren beim Kolonialwarenhandel, in Hotels und bei Großverbrauchern der Südschweiz bestens eingeführter Vertreter mit eigener Handelsagentur sucht

Verbindung

mit bedeutendem, leistungsfähigem Kolonialwarengrossist oder Lebensmittelimporteur zwecks Zusammenarbeit und Beteiligung an Importen, evtl. Übernahme der Vertretung auf Provisions- oder Agenturbasis, Kapital vorhanden.

Offerten erbeten an Postfach 5238, Locarno.

CONFIDO Treuhand- & Revisions-AG.

Börsenstraße 18, ZÜRICH, Tel. 27 03 14

Bilanz- und Steuerberatung, Revisionen

Das SHAB. ist in den Geschäftskreisen der ganzen Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

INKASSI im Kanton Tessin

werden prompt, gewissenhaft und zu kulantesten Bedingungen besorgt von

LA OIFESA, G. Cappello, LUGANO
Gegründet 1915

Umdruck-Schreibmaschine

elektrisch, neue, sehr rationelle Konstruktion mit 14-mm-Band, 100prozentig ausgenutzt.

V. A. CONTE & CO., Zürich 50
Büromaschinen, Tel. 46 98 67

Décentralisation du service réglementé des paiements

La liste des banques agréées dans le service des paiements avec l'étranger (ordonnance du DEP du 23 novembre 1955) peut être commandée sous forme de tirage à part. Prix: 45 centimes.

Envol contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Miete ab Fr. 15.- per Monat

Modelle schon ab Fr. 245.-



Schweizer Präzisionsschreibmaschinen von Weltruf

HERMES

HERMAG

Hermes-Schreibmaschinen AG.
Zürich, Waisenhausstr. 2
Generalvertretung für die deutsche Schweiz